

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.05.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Mitglieder		
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	ab 17.00 Uhr, TOP 6
Vertreter		
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	Vertretung für: Herrn Frieder Weinhold
Frau Sibylle Runge	(SPD)	Vertretung für: Frau Maren Teß
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR- Forum)	Vertretung für: Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina
Verwaltung		
Frau Sabine Dittmer	(EVB)	
Frau Marion Eckhardt	(EVB)	
Herr Dr. Henrik Fanger	(Amt 20)	
Frau Kathrin Konow	(Amt 60)	
Herr Michael Prestin	(EVB)	
Frau Antje Stelter	(EVB)	
Herr Marco Trunk	(Amt 01)	
Herr Udo Wäsch	(EVB)	
Gäste		
Herr Dr. Kirchner	(WWG)	
Herr Grapentin	(Hochschule Wismar)	
Herr Professor Römhild	(Hochschule Wismar)	
Herr Wilisch	(Lengfeld & Wilisch)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR- Forum)	entschuldigt
Frau Maren Teß	(SPD)	entschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2018

(nicht öffentlich)

- 5 Vorstellung Planung Parkpalette Turmstraße
- 6 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Haussatzung, Neubau einer Wetterschutzhalle auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg
Vorlage: VO/2018/2648
- 7 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung, Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße; Um- und Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsanlagen 1.BA
Vorlage: VO/2018/2647
- 8 Sonstiges

(öffentlich)

- 9 Verbesserung der Nutzung des Bürgerparks
Vorlage: VO/2017/2329
- 10 Weihnachtsbeleuchtung
- 11 Schaffung einer Hundebereichszone
- 12 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Gustke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Gustke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2018

Frau Gustke informiert die Ausschussmitglieder über die Ergänzungswünsche zu TOP 5 und TOP 6 von Frau Professor Dr. Mönch-Kalina und verliest diese. Sodann lässt sie über das Protokoll unter Berücksichtigung der aufzunehmenden Ergänzungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Frau Gustke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Frau Gustke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her.

(öffentlich)

TOP 9 Verbesserung der Nutzung des Bürgerparks Vorlage: VO/2017/2329

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die spätestens ab dem Frühjahr 2018 zu einer gepflegteren Situation im Bürgerpark führen.

Wortmeldungen:

Herr Wäsch, Frau Lechner

Die Verwaltung hat über die Wintersaison Ideen zusammengetragen, die zu einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bürgerpark beitragen und diese in einem Sachstandsbericht, der als Anlage beigefügt wurde, niedergeschrieben. Berücksichtigt wurde, dass die darin aufgeführten Maßnahmen keine zusätzlichen Kosten, die über den Planansatz hinaus gehen, verursachen. Weitere Maßnahmen, für die finanzielle Mittel benötigt werden, können frühestens 2020 im städtischen Haushalt aufgenommen werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

TOP 10 Weihnachtsbeleuchtung

Wortmeldungen:

Herr Professor Römhild, Herr Grapentin, Herr Dr. Kirchner, Herr Wäsch, Herr Trunk, Frau Eckhardt
Herr Schwarzrock, Herr Speck, Herr Rakow, Frau Runge, Herr Ahlvers

Herr Professor Römhild schildert noch einmal den Ablauf des Verfahrens an der Hochschule bis hin zum Entstehen des Stegreifs für den Weihnachtsstern. Herr Grapentin stellt sodann anhand einer Visualisierung die Weiterentwicklung des Stegreifs bis hin zum Wismar-speziellen Weihnachtsstern, welches die Aufgabenstellung war, vor. In der Folge wurde ein Konzept zur Ausstattung der Innenstadt entwickelt, nach dem 150 halbe Sterne an den vorhandenen Kandelabern und Girlanden mit ganzen Sternen an den Einfallstoren der Innenstadt angebracht werden sollen.

In der anschließenden Diskussion bemängelt Herr Schwarzrock, dass der Farbton des Sterns nicht mit dem der vorhandenen Beleuchtung korrespondiert. Frau Eckhardt teilt hierzu mit, dass es noch kleinere Nachbesserungen geben wird. Herrn Schwarzrock bereitet generell die Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Innenstadt Unbehagen. Die Gemütlichkeit geht verloren. Ob die Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft sich im gesamten Prozess genügend eingebunden gefühlt hat, möchte er von Herrn Dr. Kirchner wissen. Herr Dr. Kirchner bestätigt, dass die WWG von Anfang an in der Arbeitsgruppe mitwirkte und ihre Ideen mit einbrachte. So gaben sie z. B. Auch die Anregung, die Sponsoren mittels eines Namensschildes zu benennen.

Herr Speck findet den Stern an sich ganz gut, kann ihn sich aber nur als zusätzliche Weihnachtsbeleuchtung vorstellen. Mit dem Stern allein kommt keine Weihnachtsstimmung auf. Dafür sind die 41 Sterne, die zunächst durch den EVB angeschafft werden, viel zu wenig. Ob für 150 Sterne Sponsoren gefunden werden, ist fraglich. Herr Grapentin und Herr Professor Römhild betonen noch einmal, dass es der Anspruch war, einen Wismar-spezifischen Stern zu haben und keine Standardbeleuchtung, die ja auch viel Geld kostet. Der Stern an den vorhandenen Wandleuchten ist nun der erste Schritt. Eine Ergänzung durch Überspanner an den fünf Eingangstoren ist als weiterer Schritt vorgesehen. Darüber hinaus können bei Bedarf auch weitere Ergänzungen erfolgen.

Die Frage von Herrn Rakow, ob das gesamte Vorhaben nur über Sponsoren umgesetzt werden soll, beantwortet die Verwaltung mit ja. Herr Schwarzrock möchte von Herrn Dr. Kirchner wissen, ob es schon Sponsoren gibt, worauf Herr Dr. Kirchner mitteilt, dass es bisher fünf Sponsoren gibt. Frau Runge regt an, mehr Werbung hierfür zu machen. Herr Wäsch teilt daraufhin mit, dass die heutige Sitzung erst der Auftakt für das Sponsoring ist und dass der zu Sitzungsbeginn verteilte Flyer nun erst in Umlauf gebracht wird. Herr Ahlvers fragt noch, ob auch eine farbige Beleuchtung der Sterne denkbar wäre. Herr Professor Römhild erläutert, dass das grundsätzlich möglich ist, aber den weihnachtlichen Schaufenster, die ja bunt gestaltet sind, abträglich ist. Die Weihnachtsbeleuchtung muss daher neutral und dezent sein.

TOP 11 Schaffung einer Hundenauslaufzone

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verlagert.

TOP 12 Sonstiges

Wortmeldungen:

Herr Speck, Frau Lechner, Herr Wäsch

Auf die Frage von Herrn Speck, ob neben dem vorhandenen unterirdischen Containersystem in Fischkaten weitere geplant sind, antwortet Herr Wäsch, dass dies vorerst nur am Marienkirchplatz der Fall sein wird.

Frau Lechner erhält von Herrn Wäsch die Zusage, die Situation des Gehwegparkens am Lindenweg noch einmal zu prüfen.

Die Sitzung wird um 17.55 Uhr geschlossen.

Elke Gustke
Ausschussvorsitzende

Karin Lechner
Ausschussmitglied

Andrea Jeschke
Protokoll